

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **konstituierende Sitzung des Stadtrates
der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.07.2004
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal, Am Markt 1,

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) und die Bürgermeisterin wurden ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**
Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Gommert**
Schriftführerin war: Frau Noeßke

Anwesend waren:
Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/F.D.P.

Stadtrat Norbert Knichal
Stadtrat Rudolf Köhler
Stadtrat Lothar Pohl
Stadtrat Rudolf Quack
Stadtrat Burkhard Schröter
Stadtrat Henry Stricker
Stadtrat Wolfgang Tylsch
Stadtrat Manfred Wricke

Fraktion der PDS

Stadtrat Dieter Gommert
Stadtrat Klaus-Peter Krause
Stadtrat Siegfried Nocke
Stadtrat Rolf Schulze

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt
Stadtrat Heiko Fritzsche

Fraktion des Bürgerblocks

Stadträtin Petra Gorn
Stadtrat Günther Stoß
Stadtrat Michael Wojna

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel
Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner

Außerdem waren anwesend: 18 Gäste und 2 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die **Bürgermeisterin** begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Sie machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte sie die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Danach stellte sie die Beschlussfähigkeit fest (neben ihr, als Bürgermeisterin, sind 19 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	20	0	20	0	0

2. Verpflichtung der Stadträte durch das älteste Mitglied

Frau Berlin, Bürgermeisterin der Stadt Coswig (Anhalt), stellte fest, dass Stadtrat Quack der an Jahren älteste Stadtrat ist und ihm damit die Aufgabe zu teil wird die Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten. Sie bat ihn zur Verpflichtung der Stadträte ins Präsidium.

Stadtrat Quack verlas die Verpflichtungserklärung:

„Ich verpflichte mich,
dass ich meine Aufgaben als Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Coswig (Anhalt) stets gewissenhaft erfüllen werde.“ Danach sprach jeder Stadtrat einzeln die Worte: „Ich verpflichte mich“

Des weiteren erklärten die Stadträte schriftlich, dass sie von den §§ 30 und 31 der GO LSA Kenntnis erlangt haben. Diese wurden durch Übergabe der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt bekannt gemacht.

3. Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates**Vorlage: COS-BV-001/2004**

Stadtrat Quack bat um Vorschläge für das Amt des Stadtratsvorsitzenden.

Stadtrat Tylsch schlug Stadtrat Stricker vor. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Stadtrat Quack bat die beiden stärksten Fraktionen je ein Wahlvorstandsmitglied zu benennen, um die Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates durchzuführen.

Es wurden die Stadträte Tylsch und Nocke benannt.

Anschließend fand die geheime Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates statt. Der Wahlvorstand zählte die Stimmzettel aus und übergab das Ergebnis ans Präsidium.

Stadtrat Quack gab bekannt, dass Henry Stricker mit 20 Stimmen zum Vorsitzenden des Stadtrates gewählt wurde. Stadtrat Stricker nahm im Präsidium Platz, bedankte sich für die Glückwünsche und brachte die Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	20	0	20	0	0

4. **Benennung der Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates**

Es wurden folgende Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates benannt:

PDS	-	Stadtrat Gommert
SPD	-	Stadtrat Blänkner
Bürgerblock	-	Stadtrat Stoß
FWG	-	Stadtrat Lewerenz

Der Vorsitzende bat Stadtrat Gommert ins Präsidium.

5. **Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates**

Der Vorsitzende verpflichtete nunmehr den an Jahren ältesten Stadtrat, Stadtrat Quack, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

6. **Gültigkeit der Gemeinderatswahl**

Vorlage: COS-BV-002/2004

Ohne Anfragen und Diskussionen bestätigte der Stadtrat diese Beschlussvorlage einstimmig.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	20	0	20	0	0

7. **Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Zieko**

Vorlage: COS-BV-003/2004

Ohne Anfragen oder Mitteilungen wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	20	0	20	0	0

8. **Vorläufige Gültigkeit der bestehenden Geschäftsordnung**

Vorlage: COS-BV-004/2004

Ohne Anfragen oder Diskussionen wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	20	0	20	0	0

9. **Mitteilung über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzenden**

Folgende Fraktionen wurden bekannt gegeben:

Fraktion der CDU/F.D.P.	Fraktionsvorsitzender: Stadtrat Tylsch
Fraktion der PDS	Fraktionsvorsitzender: Stadtrat Nocke
Fraktion der SPD	Fraktionsvorsitzender: Stadtrat Ertelt
Fraktion des Bürgerblocks	Fraktionsvorsitzender: Stadtrat Stoß
Fraktion der FWG	Fraktionsvorsitzender: Stadtrat Lewerenz

10. Benennung der Vorsitzenden für die Ausschüsse

Die Fraktionen benannten die Vorsitzenden der Ausschüsse.

Die Fraktion der CDU/F.D.P stellt den Ausschussvorsitzenden für den Bauausschuss (Stadtrat Quack).

Die Fraktion PDS stellt den Ausschussvorsitzenden für den Kulturausschuss (Stadtrat Nocke).

Da die Fraktionen der SPD und die des Bürgerblocks gleich stark sind, entschied der Vorsitzende per Los, welche Fraktion als nächste den Vorsitz eines Ausschusses benennt. Das Los fiel auf die Fraktion der SPD und diese stellt den Vorsitzenden des Sozialausschusses (Stadtrat Blänkner).

Die Fraktion des Bürgerblocks stellt den Vorsitzenden des Ordnungsausschusses (Stadtrat Stoß).

11. Benennung der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende forderte die Fraktionen auf, die Mitglieder für die Ausschüsse zu benennen.

Hauptausschuss:

Stricker, Henry	CDU
Tylsch, Wolfgang	CDU
Quack, Rudolf	CDU
Nocke, Siegfried	PDS
Ertelt, Manfred	SPD
Gorn, Petra	Bürgerblock
Lewerenz, Wolfgang	FWG

Bauausschuss:

Quack, Rudolf	CDU
Stricker, Henry	CDU
Knichal, Norbert	CDU
Gommert, Dieter	PDS
Fritzsche, Heiko	SPD
Stoß, Günther	Bürgerblock
Lewerenz, Wolfgang	FWG

Ordnungsausschuss:

Stoß, Günther	Bürgerblock
Pohl, Lothar	CDU
Köhler, Rudolf	CDU
Wricke, Manfred	F.D.P.
Schulze, Rolf	PDS
Blänkner, Wolfgang	SPD
Kregel, Danny	FWG

Kulturausschuss:

Nocke, Siegfried	PDS
Knichal, Norberg	CDU
Pohl, Lothar	CDU
Köhler, Rudolf	CDU
Fritzsche, Heiko	SPD
Wojna, Michael	Bürgerblock
Kregel, Danny	FWG

Sozialausschuss:

Blänkner, Wolfgang	SPD
Pohl, Lothar	CDU
Köhler, Rudolf	CDU
Schröter, Burkhard	CDU
Krause, Klaus-Peter	PDS
Wojna, Michael	Bürgerblock
Lewerenz, Wolfgang	FWG

Betriebsausschuss:

Wricke, Manfred	F.D.P.
Quack, Rudolf	CDU
Tylsch, Wolfgang	CDU
Nocke, Siegfried	PDS
Ertelt, Manfred	SPD
Gorn, Petra	Bürgerblock
Kregel, Danny	FWG

12. Benennung der Vertreter der Stadt im Gemeinschaftsausschuss

Der Vorsitzende forderte die Fraktionen auf, die Mitglieder für den Gemeinschaftsausschuss zu benennen.

Gemeinschaftsausschuss:

Schröter, Burkhard	CDU
Knichal, Norbert	CDU
Tylsch, Wolfgang	CDU
Wricke, Manfred	F.D.P.
Krause, Klaus-Peter	PDS
Gommert, Dieter	PDS
Ertelt, Manfred	SPD
Stoß, Günther	Bürgerblock
Lewerenz, Wolfgang	FWG

13. Bestellung der Vertreter des Eigenbetriebes Stadtwerke für den Betriebsausschuss**Vorlage: COS-BV-005/2004**

Der Vorsitzende bat die Mitglieder des Wahlvorstandes, Stadtrat Tylsch und Stadtrat Nocke, die geheime Wahl zu den Vertretern des Eigenbetriebes Stadtwerke für den Betriebsausschuss durchzuführen.

Nach Auswertung des Ergebnisses gab der Vorsitzende bekannt, dass auf die Kandidaten

Andreas Kunze	20 Stimmen	
Irmtraud Schmidt	19 Stimmen	
Ulrike Bernhardt	1 Stimme	
Herbert Nehring	0 Stimmen	entfallen sind.

Nach Feststellung der beiden Vertreter A. Kunze und I. Schmidt wurden diese per Beschluss in den Betriebsausschuss bestellt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	20	0	20	0	0

14. Wahl des Vertreters in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-006/2004

Der Vorsitzende bat um Vorschläge für die Funktion des Vertreters in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt). Stadtrat Quack schlug die Bürgermeisterin, Frau Berlin, vor. Andere Vorschläge gab es nicht. Stadtrat Nocke äußerte seine Verwunderung darüber, dass es keine weiteren Vorschläge gibt. In der Vergangenheit stand die Arbeit im Verband häufig in der Kritik und nun besteht die Chance, sich direkt in diese Aufgaben einzubringen.

Der Vorsitzende schlug vor, offen zu wählen, da es nur einen Kandidaten gibt. Dem widersprach kein Stadtrat.
Frau Berlin wurde mit 20 Stimmen als Vertreter gewählt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	20	0	20	0	0

15. Wahl des Stellvertreters für den Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-007/2004

Der Vorsitzende bat wiederum um Vorschläge. Stadtrat Tylsch schlug Stadtrat Quack vor mit der Begründung, dass er über Erfahrungen verfügt und die Aufgabe bisher gut ausfüllte.
Andere Vorschläge gab es nicht und der Vorsitzende schlug auch hier vor, offen zu wählen. Es widersprach kein Stadtrat.
Stadtrat Quack wurde mit 20 Stimmen gewählt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	20	0	20	0	0

16. Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2005 - 2008

Vorlage: COS-BV-008/2004

Der Vorsitzende bat den Wahlvorstand die geheime Wahl durchzuführen. Er machte darauf aufmerksam, dass jeder soviel Stimmen hat, wie Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel enthalten sind. Jeder vorgeschlagene Kandidat benötigt für die Aufnahme in die Vorschlagsliste die Zustimmung von 2/3 des Stadtrates (= 14 Stimmen) , um für die Schöffenwahl am Amtsgericht Zerbst zugelassen zu werden.

Die Vorschlagsliste enthielt folgende Personen:

Barth, Ursel	20 Stimmen
Guroll, Ines	15 Stimmen
Horn, Elke	15 Stimmen
Horn, Peter	14 Stimmen
Klauß, Silke	17 Stimmen
Schönfeld, Jens	12 Stimmen
Treichel, Erhard	11 Stimmen
Uslaub, Martin	11 Stimmen
Wawzik, Elona	17 Stimmen

Nach Auswertung des Wahlergebnisses gab der Vorsitzende bekannt, dass die Stimmen für 3 vorgeschlagene Personen nicht ausreichen.

17. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Stadtrat Stoß stellte den Antrag, künftig als letzten Punkt des Bürgermeisterberichtes die nachgereichten Antworten aus der Einwohnerfragestunde bekannt zugeben.

Stadtrat Ertelt schlug vor, analog der Verfahrensweise des Kreistages, die schriftliche Beantwortung der Fragen aus der Einwohnerfragestunde auch den Stadträten zukommen zu lassen.

Stadtrat Tylsch meinte, dass die Überarbeitung der Geschäftsordnung ohnehin nötig ist und dort dann solche Vorschläge einfließen sollten. Dem stimmte Stadtrat Stoß zu und er zog seinen Antrag zurück.

Da es keine weiteren Anträge, Anfragen oder Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 08.07.2004

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin